

Stephan Blancard's
arzneiwissenschaftliches

Wörterbuch

worin

nicht nur die zur Heilkunde gehörigen Kunstwörter, sondern auch die in der Zergliederungskunst, Wundarzneikunst, Apothekerkunst, Scheidekunst, Gewächskunde u. s. w. gebräuchlichen Ausdrücke deutlich, bestimmt und kurz erklärt werden.

Nebstdem

ist die Abstammung ursprünglich griechischer Wörter faßlich auseinander gesetzt, und die holländische, französische, englische und andere Benennungen beigelegt, womit überdies noch die vollständigsten Register verbunden sind.

Neu bearbeitet

nach der

neuesten Idenflammischen Ausgabe

und mit der

nach alphabetischer Ordnung eingerückten kurzen Geschichte der berühmtesten Aerzte nebst der Anzeige der vorzüglichsten Schriften derselben und vielen andern Zusätzen vermehrt.

Dritter Band.

W i e n,
bei Georg Philipp Bucherer, 1788.

